

Mallorca barrierefrei – ein Reisebericht

# Insel mit tausend Facetten

Mallorca im Oktober entdecken, das heißt: einzigartige Naturschönheiten, historische Bauwerke, türkisblaue Felsbuchten mit herrlichen, nahezu menschenleeren Stränden, tolles Essen und vor allem viele nette Inselbewohner.

**M**allorca ist die größte Insel der Balearen und bietet einen spektakulären Anblick mit türkisblauem Meer, wunderschönen Stränden und den Gebirgszügen im Hintergrund. Das angenehme Klima lädt besonders während der Vor- und Nachsaison zu einem Besuch ein.

Ich fliege in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal nach Mallorca, um weitere Unterkünfte, Ausflugsmöglichkeiten und Strände für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu testen. Der erste Besuch im April 2017 hatte dem Süden und Osten der Insel gegolten, mein Trip im Oktober war exklusiv für Alcudia und die nähere Umgebung reserviert. Die angenehme Flugzeit von zirka zwei Stunden vereinfacht die Anreise. Auch der für mich geordnete spezielle Service funktionierte problemlos: Ich konnte mit meinem Rollstuhl direkt bis an den Flieger fahren, wurde

dann von zwei Mitarbeitern auf einen schmalen Rollstuhl gesetzt und bis zu meinem Sitz transportiert. Bei der Ankunft wartete bereits der Mietwagen auf uns. Durch den Luxus einer Begleitperson, die mich auch gleichzeitig auf der Insel herumkutscherte, konnte ich auf ein umgerüstetes Fahrzeug verzichten.

## Alcudia – Leben, Geschichte und Kultur

Alcudia – die lebhafte Stadt im Norden Mallorcas – kann man das ganze Jahr über besuchen, da sie in jeder Saison mit zahlreichen Attraktionen und kulturellen Schmuckstücken seine Besucher lockt. Als Ausgangsort für meine Ausflüge hatte ich das Hotel Zafiro Tropic im Zentrum von Puerto Alcudia gewählt. Die barrierefreien Zimmer befinden sich im Erdgeschoß und sind mit einem extra Schlafzimmer und einer Terrasse mit einem kleinen Garten ausgestattet. Mein Zimmer war jedoch nur bedingt rollstuhlgerecht: Kleine Türschwellen erschweren die Fahrt mit dem Rollstuhl. Im Badezimmer ist das Waschbecken nicht voll unterfahrbar und die Haltegriffe sowie die Toilette und auch der Duschsitz sind mit nur 39 Zentimetern Höhe sehr niedrig angebracht.

Das Programm für die folgenden Tage war von Fundación Handisport Mallorca, einer gemeinnützigen Stiftung auf Mallorca, die Freizeit- und Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung auf der Insel möglich macht, zusammen mit dem Tourismusverband von Alcudia organisiert worden. Unsere Gruppe formierte sich aus zwei weiteren Rollstuhlfahrern und deren Begleitung.

*Die Altstadt von Alcudia ist ein mittelalterliches Kleinod im Norden Mallorcas.*

*Fotos: Steffi Raila*



Erstes Ziel am Ankunftsabend: die historische Altstadt von Alcudia mit ihren schönen Gebäuden und den zahlreichen Gassen mit Geschäften und Restaurants. Als Location für das Abendessen hatte man den Innenhof der Bibliothek Can Torro gewählt, ein rollstuhlgängiges Ambiente mit Flair.

Der nächste Tag war gefüllt mit vielen verschiedenen Aktivitäten: Gestartet wurde am Morgen mit einem Besuch der Sümpfe von Alcudia – für Naturliebhaber eine faszinierende Landschaft mit einer artenreichen Flora und Fauna. Vor allem im Herbst wird dieses Gebiet von vielen Zugvögeln besucht. Da unsere Führung ein Ornithologe begleitete, kamen wir bei unserer Beobachtungstour voll auf unsere Kosten.

### Aktiv – vom Bad im Meer bis zum Plantagenbesuch

Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit kletterten die Temperaturen auf Badewetter – für uns der Wink, umgehend einen behindertengerechten Strandabschnitt in Alcudia aufzusuchen. Obwohl die Badesaison selbst auf Mallorca im Oktober langsam zu Ende geht, war es mit 27 Grad Luft- und zirka 22 Grad Wassertemperatur warm genug, um das Wasser zu testen. Vorsichtig wurde ich von dem Team von Handisport Mallorca in den speziellen Strandrollstuhl gehoben und in das Meer gezogen. Für mich war es ein ganz besonderes Erlebnis, wieder einmal im Meer baden zu können. (Schön wäre es, wenn Alcudia an diesem Abschnitt auch Geld in eine behindertengerechte Toilette und Umkleidekabine investieren würde.)



*Dank der Manpower vom Team Handisport Mallorca stand einem Bad im Meer nichts mehr im Wege.*

Zur Besichtigungstour gehörte auch das 2015 neu erbaute Zafiro Palace Alcudia Hotel. Dieses sehr hochwertige Hotel der Fünf-Sterne-Kategorie befindet sich in leichter Hanglage und ist rund 500 Meter vom Sandstrand von Alcudia entfernt. Rampen und

30 JAHRE **integra**<sup>®</sup>

EINE INITIATIVE VON  
**assista**

MESSE  
**integra**<sup>®</sup>

ONLINE  
TICKET  
KAUFEN

GRATIS  
MESSEKATALOG  
ANFORDERN!

MESSE FÜR

**PFLEGE • REHA • THERAPIE**

MESSEGELÄNDE WELS  
**25. – 27. APRIL 2018**

[www.integra.at](http://www.integra.at)





*Das Museo Sa Bassa Blanca, ein Museum mit moderner und zeitgenössischer Kunst, ist komplett für Rollstuhlfahrer zugänglich.*

Steigungen erschweren jedoch für Personen in einem Rollstuhl ohne Antrieb die Nutzung der öffentlichen Bereiche. Zwei der Pools sind mit einer Rampe ausgestattet. Die behindertenfreundlichen Zimmer sind sehr geschmackvoll und modern eingerichtet – leider mit Barrieren für Rollstuhlfahrer: Eine Schwelle von vier Zentimetern Höhe macht es schwierig, mit dem Rollstuhl auf den Balkon zu gelangen. Auch ist eine Bettenhöhe von 62 Zentimetern nicht für jeden Rollstuhlfahrer geeignet. Fehlende Haltegriffe im Badezimmer und ein fehlender Duschsitz werden jedoch bei Bedarf als zubuchbare Hilfsmittel ausgetauscht.

Tags darauf stand ein Bootsausflug auf dem Programm. Treffpunkt war der Hafen von Alcudia. Mangels eines rollstuhlgerechten Zugangs wurde ich auf das Schiff getragen. Für Nutzer eines schweren Elektrorollstuhls ist die Bootsfahrt leider nicht möglich und auf dem Schiff gibt's auch keine Behindertentoilette. Da uns dies jedoch im Voraus bekannt war, haben wir für uns spezielle Vorkehrungen getroffen und so den dreistündigen Ausflug zum traumhaften, unberührten Strand von Coll Baix mit spektakulären Ausblicken auf eine atemberaubende Kulisse mit bizarren Felsformationen sehr genossen.

Am Nachmittag besuchten wir die Olivenplantage Oli Solivelas. Was für ein zauberhafter Platz mit vielen bunten Pflanzen! Bei einem Rundgang lernten wir viel über die Gewinnung und Herstellung des flüssigen mallorquinischen Goldes.

Den Abend hatte unser Planungsteam Alcudiamar ausgesucht. Das Hafengelände in Alcudia liegt auf einer Landzunge und wird komplettiert durch das wunderschöne Hotel Botel Alcudiamar. Dieses kürzlich renovierte Hotel verfügt über einen Lift in den Innenpool und eine Rampe in den Außenpool, der eine einzigartige Sicht auf das Meer bietet. Leider waren die behindertengerechten Zimmer belegt, sodass wir diese nicht besichtigen konnten.

### Sa Bassa Blanca – Kunst mit allen Sinnen

Über Nacht einsetzender Regen ließ unsere Tour durch die historische Altstadt von Alcudia am kommenden Tag sprichwörtlich ins Wasser fallen. Vom Bus aus bekamen wir leider nur einen kleinen Eindruck von den kulturellen Schmuckstücken. Letztes Ziel war das Museum Sa Bassa Blanca, ein Gesamtkunstwerk an Architektur, Innenausstattung, Skulpturen und Gemälden. Schirmherr ist die Yannick und Ben Jakober Stiftung, die eigens zum Erhalt und der

Restauration von Gegenständen des historischen Erbes Spaniens und der Förderung der allgemeinen schönen Künste gegründet wurde. Ihren Sitz erreicht man nach einer vier Kilometer langen Fahrt entlang der Bucht von Alcudia – und befindet sich sofort in einer anderen Welt. Das Hauptgebäude liegt auf einem Hügelkamm mit Blick auf das Meer und wurde mit seinen von Zinnen gekrönten Mauern nach den Entwürfen des ägyptischen Architekten Hassan Fathy erbaut.

### Mallorca – ich komme wieder

Zum Abschluss meines Aufenthaltes in Mallorca fuhr ich zurück nach Palma. Hier besichtigte ich das neu eröffnete Hotel Gran Playa de Palma. Dieses hochwertige Hotel der Vier-Sterne-Kategorie bietet soviel Service, dass auch Gäste mit Mobilitätseinschränkungen einen unbeschwernten Urlaub genießen können. So gibt es beispielsweise einen Lift in den Innen- und den Außenpool. Sämtliche öffentliche Bereiche sind barrierefrei erreichbar und das sehr geräumige Zimmer ist mit einer ebenerdigen Dusche mit Sitz und einer Toilette mit Haltegriffen in der perfekten Höhe ausgestattet. Die lange Strandpromenade der Playa de Palma ist über einen flachen Hinterausgang des Hotels in nur zirka 100 Metern erreichbar. In der Hochsaison sollte man jedoch bedenken, dass sich der Balneario 6 mit seiner Schinkenstraße in unmittelbarer Nähe befindet und somit nicht unbedingt das geeignete Hotel für Ruhe suchende Gäste ist.

Mein Fazit nach diesem Kurzbesuch: Durch die Planungsarbeit von Fundación Handisport Mallorca bekam ich einen ausgezeichneten Überblick über die Gegend um Alcudia. Ich für meinen Teil werde diese wunderschöne Insel mit ihren vielen Facetten an Natur, Kultur und Tourismus bald wieder besuchen, um noch mehr Informationen für reiselustige Personen mit Handicap zu sammeln.

**Kontakt**

Steffi Raila ist Paraplegikerin und komplett auf den Rollstuhl angewiesen.  
[www.behindertengerechte-reisen.com](http://www.behindertengerechte-reisen.com)



# Gut informiert im Dreier-Pack

Immer aktuell sein mit einem Jahresabonnement und Preisvorteil durch Kombinationsrabatt

Bestellschein bitte einsenden oder faxen an:

verlag hw-studio weber

Gewerbegebiet 39, 76774 Leimersheim

Fax 0 72 72 / 92 75 44, [www.rehatreff.de](http://www.rehatreff.de)



## Ich möchte künftig immer gut informiert sein.

Deshalb bitte ich ab sofort um Lieferung der hier angekreuzten Zeitschriften.

- RehaTreff** – Das Magazin für Menschen mit Mobilitätseinschränkung  
erscheint alle drei Monate zum Jahresbezugspreis von 21 Euro incl. Versandkosten und MwSt.
- not** – Die Fachzeitschrift für Hirnverletzung, Schlaganfall und sonstige erworbene Hirnschäden  
erscheint alle zwei Monate zum Jahresbezugspreis von 34 Euro incl. Versandkosten und MwSt.
- beatmet leben** – Das Fachmagazin mit Perspektiven zur außerklinischen Beatmung und Intensivpflege  
erscheint alle zwei Monate zum Jahresbezugspreis von 34 Euro incl. Versandkosten und MwSt.
- Dreierpack** mit RehaTreff, not und beatmet leben  
zum Gesamtpreis von 89 Euro abzüglich **25 % Kombinationsrabatt** ergibt einen Aktionspreis von **nur 66,75 Euro**

Alle Zeitschriften werden frei Haus zugestellt. Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr und verlängert sich danach bis auf Widerruf, wenn es nicht drei Monate vor Jahresende gekündigt wird. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich mit Lieferung der jeweils ersten Ausgabe.

Name  Vorname  Straße / Nr.

PLZ / Ort  Telefon  email

Mobilitätseingeschränkt  Angehöriger  Betreuer  Firma

Wir haben auch Interesse an einem kostenfreien Mehrfachbezug. Bitte unterbreiten Sie uns ein Angebot von  Exemplaren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats  Ich zahle per Banküberweisung

IBAN  BIC

Datum  Unterschrift